



Ev. Dietrich-Bonhoeffer-

Gemeinde**Zeitung**

Ausgabe Sommer 2025 · Gottesdienste vom 20. Juli bis 23. November 2025

Inhalt

Andacht	3
Aus dem Presbyterium	4
Treffen für den Weltgebetstag 2026	5
Vorankündigung Bibelwoche 2026	5
Gottesdienst mit Jubiläumskonfirmation	5
November-Einkehr	5
Fälle sexualisierter Gewalt in unserer Gemeinde	6
Matthäus 25 – der etwas andere Gottesdienst	7
Konfi-Kurs Region Mitte	8
Erlebnis-Treff für Kinder im Grundschulalter	8
Info-Treffen Besuchskreis	9
Bonhoeffer-Themen-Abend	9
Baby-Kirchen-Lieder-Singen	9
Rückblick im Bild	10
Konfirmationen 2025	12
Neues aus dem Stadtteilbüro	14
Gottesdienste in der Matthäuskirche	16
Kinderseite	18
Freud und Leid	19
Geburtstage	20
Regelmäßige Gruppen und Treffen	22
Newsletter & Co.	22
Werbung	23
Kontakte	32



Andacht

Liebe Leser*innen,

was macht Ihnen Freude?

(bitte ankreuzen):



- leckeres Essen
 - ein Geschenk
 - ein Besuch
 - Blumen
 - singen
 - Sport
 - Bäume
 - schwimmen
 - Eis
 - gute Nachrichten
 - beten
 - Fotos
 - Kaffee
 - Kuchen
 - basteln
 - stricken
 - Fahrrad fahren
 - wandern
 - aufräumen
 - küssen
 - Kirschen
 - aufwachen
 - streiten
 - spielen
 - schreiben
 - Rätsel lösen
 - Füße baden
 - Himbeeren
 - Pilze sammeln
 - etwas finden
-

„Geh aus, mein Herz, und suche Freud.“ Das singen wir manchmal in der Kirche. Schon das Singen macht Freude. Das Lied weckt meine Sinne, dass ich Ausschau halte nach dem, was Freude macht. Ich bekomme Lust, loszugehen und die Freude zu suchen. Es gibt so gute Chancen, sie zu finden. So wie die Frau, die das Geldstück sucht, das sie verloren hat. Die Geschichte steht im Lukas-evangelium (Lukas 15). Die Frau leuchtet in jede Ecke, fegt gründlich den Boden, bis sie das Geldstück findet. Dann freut sie sich – und lädt ihre Freund*innen ein, sich mitzufreuen.

Wie drücken Sie Ihre Freude aus? Mit wem teilen Sie die Freude?

Freude kann man finden. Aber eigentlich findet die Freude uns. Freude ist ein Geschenk. Manchmal hält sie sich verborgen, deshalb die Suche. Aber sie ist da. Auch in schweren Zeiten. Ein Geschenk des Himmels.

Wir wünschen Ihnen offene Sinne für all die Freuden, die Ihnen in diesem Sommer geschenkt werden.

*Das Pfarrkollegium
der Ev. Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde
Nora Göbel, Karla Wessel, Yann Wippich*

P.S.: Wenn Sie Lust haben, schicken Sie uns gerne Ihre Liste von Dingen, die Ihnen Freude machen.

Wieviel haben Sie angekreuzt?

Was haben Sie ergänzt?

Ist das nicht toll, was alles Freude macht? Jetzt im Sommer ist die beste Zeit, um das zu tun, um das zu genießen, was Freude macht.



Aus dem Presbyterium

Seit Mitte Mai hat der Vorsitz im Presbyterium gewechselt und liegt bei mir (Nora Göbel). Karla Wessel hat die Stellvertretung übernommen. Das Presbyterium tagt monatlich und beschäftigt sich momentan viel mit der Regionalisierung der kirchlichen Arbeit.

Im Zuge des Kirchenkreis Projektes „Aufbruch 2035“ wurde entwickelt, dass sich der Kirchenkreis in drei Regionen aufteilt, die gemeinsam inhaltliche Angebote planen, eine gemeinsame Personalplanung haben und ihre Gebäude verwalten. Mit der Altstädter Nicolaikirchengemeinde, der Neustädter Marienkirchengemeinde, der Martini-Kirchengemeinde, der Reformierten Gemeinde und der Lydia-Kirchengemeinde gehören wir zur **Region Mitte**.

Seit gut einem Jahr tagt ein **Steuerungsgremium**, das mit jeweils zwei Presbyteriumsmitgliedern aus jeder Gemeinde besetzt ist. Bei uns sind das Anne Brönstrup und Nora Göbel, bzw. in Vertretung Pia Hebestreit und Karla Wessel. Das Gremium entwirft Ideen für eine gemeinsame Gestaltung der kirchlichen Angebote. Einige Ideen kommen nun in die Umsetzung bzw. konkretisieren sich:

Ab dem nächsten Konfi-Jahrgang werden wir den Konfirmation-Kurs gemeinsam mit den vier Innenstadt-Gemeinden gestalten (weitere Informationen dazu auf Seite 22).

Wir haben gemerkt, dass Beschlussfassungen in der derzeitigen Struktur langwierig sind (Alle Presbyterien müssen dem gleichen Wortlaut eines Beschlusses zustimmen). Darum denken wir über zwei alternative Leitungsformen nach: Entweder etablieren wir ein **gemeinsames Leitungsgremium**, in dem Delegierte aus den derzeitigen Presbyterien vertreten sind und das bevollmächtigt ist, Beschlüsse zu fassen. Die

Einrichtung eines solchen Gremiums ist derzeit auf Grund eines entsprechenden Gesetzes der Landeskirche möglich (Kirchengemeinde-Leitungs-Erprobungsgesetz). Die andere Option wäre eine Fusion der sechs Gemeinden. Beide Optionen stehen derzeit im Raum.

Deutlich ist auch, dass wir unseren **Gebäudebestand reduzieren** müssen. Die Gebäude verursachen einen Großteil der Kosten. Zudem binden Pflege und Instandhaltung Zeit und Kraft. Die Idee ist, dass es perspektivisch drei Standorte in der Region Mitte geben wird.

Auch im **musikalischen und gottesdienstlichen Bereich** denken und planen wir immer stärker zusammen: Die bei uns angestellten Musiker*innen Martina Ditz und Manuel Köhring spielen auch in Gottesdiensten in der Lydia-Kirchengemeinde. Im kommenden Jahr wird es außerdem sechs gemeinsame Regions-Gottesdienste geben. An diesen Terminen wird nur an einem Standort ein Gottesdienst am Sonntagvormittag angeboten.

Beim nächsten **Gemeindeggespräch** berichten wir gern über die weiteren Entwicklungen. **Mittwoch 12. November 2025 um 17.30 Uhr.**

Treffen für den Weltgebetstag 2026

2026 kommen Liturgie und Texte für den Weltgebetstag aus Nigeria. Die Weltgebets-taggruppe lädt alle interessierten Frauen zur Vorbereitung und Auseinandersetzung ein.

**Jeweils um 19.30 Uhr im
Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum am:**

23. September 2025

21. Oktober 2025

11. November 2025

09. Dezember 2025

13. Januar 2026

Ruth Matthes und Team

Vorankündigung Bibelwoche 2026

08. bis 11. Januar 2026

mit Prof. Dr. Benedikt Hensel, Professor für Altes Testament an der Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg, zum Thema Migration in der Bibel

Donnerstag, Freitag und Samstag
jeweils um 19.00 Uhr offener Beginn,

19.30 bis 21.00 Uhr
Vortrag und Aussprache

Sonntag, 11. Januar 2026, um 10.30 Uhr
Gottesdienst zum Abschluss der
Bibelwoche

Gottesdienst mit Jubiläumskonfirmation

Am Sonntag, den 07. September 2025, laden wir um **10.30 Uhr** zum Gottesdienst mit Feier der Jubiläumskonfirmation in die Matthäuskirche ein.

Wenn Ihre Konfirmation **50, 60, 65, 70 Jahre** oder noch länger her ist, sind Sie ganz herzlich eingeladen. Auch wenn Sie nicht in Bielefeld, sondern an einem anderen Ort konfirmiert wurden, können Sie Ihr Jubiläum bei uns feiern.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zum Austausch bei Kaffee und Kuchen ein.

Bitte melden Sie sich bei Interesse bei *Bärbel Thun* im Gemeindebüro.

November-Einkehr

November: Schon am Nachmittag wird es dunkel. Erster Frost in der Nacht, Raureif am Morgen und Nebel. So zeigt sich der November. Ein besonderer Monat, den manche fürchten.

Einkehr: Anhalten. Den Weg unterbrechen. Pause machen. Sich stärken. Andere Menschen treffen. Miteinander reden. Impulse aufnehmen. Zuversicht gewinnen.

Wir laden ein zu fünf Abenden
„Einkehr im November“
4. , 11. , 18. , 25. November,
2. Dezember 2025, jeweils um 18.00 Uhr im
Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum.

Rückfragen gerne an
Pfarrerin Karla Wessel

Fälle sexualisierter Gewalt in unserer Gemeinde

Seit Sommer 2021 beschäftigt uns der Verdacht sexualisierter Gewalt durch einen hauptamtlichen Jugendmitarbeiter, der in der Jugendarbeit unserer Gemeinde eingesetzt war. Im 2025 fand am Bielefelder Amtsgericht der Prozess gegen den Mitarbeiter statt. Er wurde zu einer Freiheitsstrafe von 1 Jahr und 11 Monaten verurteilt, die auf Bewährung im Zeitraum von 4 Jahren ausgesetzt ist. Zudem muss er eine Geldauflage von 6.000 Euro zahlen, die vom Gericht zugunsten des Bielefelder Mädchenhauses angeordnet wurde.

In allen der von der Staatsanwaltschaft vortragenen insgesamt sieben Straftaten wurde der ehemalige Mitarbeiter verurteilt, sechs davon in Fällen von sexuellem Missbrauch von Schutzbefohlenen sowie in einem Punkt des Besitzes von jugendpornografischem Material.

In der Begründung des Urteils hob der Vorsitzende Richter hervor, dass es in der Summe der Einzelaten ein deutlich höheres Urteil hätte geben können. Strafmildernd sei jedoch anzuerkennen, dass der Angeklagte die Taten vollumfänglich gestanden hätte und damit auch den geladenen Betroffenen einen längeren Prozess erspart habe. Der Verurteilte muss zudem die Prozesskosten tragen und hat zugesagt, gegenüber den Betroffenen eine Schmerzensgeldzahlung zu leisten.

Neben der Hauptklage gab es auch zwei Nebenklagen von Betroffenen, die von ihren Missbrauchserfahrungen berichtet haben.

Zum Prozess, der insgesamt knapp drei Stunden gedauert hatte, waren Gemeindeglieder, ehemalige ehrenamtliche Mitarbeitende und Freund*innen der Betroffenen erschienen. Zudem waren die Gemeindepfarrerinnen Nora Göbel und Karla Wessel

anwesend, sowie Superintendent Christian Bald.

Alle drei betonten: „Wir haben großen Respekt vor den Betroffenen, die durch ihre Aussagen das Strafverfahren ermöglicht haben. Es war erschütternd, von ihnen zu hören was den damals Minderjährigen an Übergriffen widerfahren ist und wie sehr diese Erfahrungen als Traumata nachwirken. Dass dies in unseren kirchlichen Kontexten möglich sein konnte, tut uns sehr leid. Wir bitten einmal mehr um Verzeihung.“

Wir sind froh, dass diese strafrechtliche Aufarbeitung erfolgt ist. Die Taten sind damit juristisch festgestellt und anerkannt. Auf dieser Basis werden wir nun weiter aufarbeiten, welche Versäumnisse in der Aufsicht, der kirchlichen Struktur und Kultur dazu geführt haben, dass Jugendliche diesen Übergriffen ausgesetzt waren.“

Im Oktober 2025 beginnt die Arbeit von Dissens e.V., einem Institut für Bildung und Forschung. Dissens e.V. führt eine wissenschaftliche Studie zur Aufarbeitung des Falles durch, die nach Abschluss veröffentlicht wird. Im Oktober 2025 wird es dazu eine Informationsveranstaltung in der Gemeinde geben. Sobald der Termin feststeht, werden wir ihn auf der Homepage, über den Newsletter, Aushänge und Social Media weitergeben.

Neben Einsicht in Akten und Unterlagen sind Interviews und Gespräche mit Betroffenen, Zeug*innen sowie jetzigen und ehemaligen Verantwortungsträger*innen Basis der Studie. Sie dient dazu, Art, Ausmaß und Häufigkeit sexualisierter Gewalt zu erheben, missbrauchsbegünstigende und -erleichternde Strukturen zu erforschen und zu prüfen, ob und wo es Behinderung von Aufdeckung gab. Die Studie soll das Leid, das

Matthäus 25 – der etwas andere Gottesdienst

Betroffenen in der Jugendarbeit in dieser Gemeinde erfahren haben, benennen und anerkennen. Wir als Gemeinde und als Teil des Kirchenkreises möchten daraus Erkenntnisse gewinnen, die dazu beitragen, unsere Strukturen und Organisationsformen zu verbessern und die kirchlichen Räume sicherer zu gestalten. Dies ist gerade in dem Transformationsprozess, in dem wir als Kirche insgesamt stehen und in dem grundlegende Veränderungen anstehen, von Bedeutung.

Ansprechstellen für Betroffene sexualisierter Gewalt

Ansprechstelle der Ev. Kirche von Westfalen:
Pfarrerin Dr. Britta Jüngst,
Telefon: 0521 594-208,
E-Mail britta.juengst@ekvw.de

mannigfaltig Minden-Lübbecke e.V.:
Michael Drogand-Strud,
Telefon: 0571 8892684,
E-Mail info@mannigfaltig-minden-luebbecke.de

Wildwasser Bielefeld e.V.:
Telefon: 0521 175476,
E-Mail info@wildwasser-bielefeld.de

kommunikativ – musikalisch – engagiert

Anders ist in diesen Gottesdiensten schon die Sitzordnung in der Kirche. Die Stühle im Altarraum bilden kleine Sitzgruppen. Die Menschen sitzen zusammen, begegnen sich.

Kommunikativ: Im Gottesdienst reden wir miteinander, tauschen eigene Gedanken zum Thema des Sonntags aus. Bei den Fürbitten können alle einbringen, was ihnen am Herzen liegt.

Musikalisch gibt es besondere Akzente z.B. durch neuere Lieder.

Engagierte Menschen gestalten den Gottesdienst. Sie machen Lust auf weiteres Engagement.

Worte Jesu aus dem Matthäusevangelium 25 leiten die „etwas anderen“ Gottesdienste im Jahr 2025. Einmal im Quartal finden sie statt. Im Mai haben wir bereits einen Gottesdienst zum Thema „Fremde aufnehmen“ gefeiert. Es folgen am

14. September: „Kranke besuchen“

30. November: „Gefangene besuchen“

Die Gottesdienste finden zu gewohnter Zeit um **10.30 Uhr in der Matthäuskirche** statt. Anschließend können Gespräche beim Kirchcafé fortgesetzt werden.

Konfi-Kurs Region Mitte

Ab dem nächsten Jahrgang werden wir den Konfirmations-Kurs gemeinsam mit den vier Innenstadt-Gemeinden gestalten. Die Innenstadt-Gemeinden haben bereits einen gemeinsamen Konfi-Kurs. Unsere Gemeinde schließt sich ab Frühjahr 2026 an. Ab Frühjahr 2027 kommen auch die Konfirmand*innen der Lydia-Kirchengemeinde dazu.

Wie bisher wird der Kurs ein Jahr dauern. Da dieser zahlenmäßig voraussichtlich groß sein wird, werden die Treffen vermutlich in zwei Gruppen an zwei Orten stattfinden – davon einer bei uns oder in Fahrradnähe unseres Gemeindezentrums. Ergänzend dazu gibt es Aktionen mit den Konfirmand*innen aus beiden Teilgruppen, wie eine Freizeit in den Herbstferien 2026 und andere Projekte.

Diakonin Lena Kromminga und Pfarrerin Susanne Stöcker werden die Gestaltung des kommenden Kurses hauptsächlich übernehmen, unterstützt von Gemeindepädagogin Chiara Faber und Pfarrerin Nora Göbel. Ergänzend zu den hauptamtlich Mitarbeitenden

wird der Kurs auch von ehrenamtlichen Teamer*innen begleitet.

Die gemeinsame Durchführung des Konfi-Angebots bietet die Möglichkeit, dass unterschiedliche theologische Perspektiven und didaktische Ansätze einfließen und Themen tiefer und abwechslungsreicher behandelt werden können.

Der gemeinsame Konfi-Kurs eröffnet die Chance, Kirche als lebendige, vernetzte und kooperative Gemeinschaft wahrzunehmen. Jugendliche erleben Kirche als größeren, übergemeindlichen Erfahrungsraum.

Weitere Informationen sowie eine Einladung zu einem Info-Treffen gibt es nach den Sommerferien. Wenn Sie ein Kind im Konfirmand*innenalter und Interesse an dem Info-Termin haben, geben Sie gerne im Gemeindebüro Bescheid. Dann schicken wir Ihnen die Einladung nach den Ferien zu.

Nora Göbel

Erlebnis-Treff für Kinder im Grundschulalter

Einmal im Monat laden wir donnerstags von **16.15 bis 17.45 Uhr** zum Kinder-Erlebnis-Treff in die Kinder- und Jugendtage der Matthäuskirche ein.

Wir hören eine Geschichte, singen und machen gemeinsam Musik. Es gibt verschiedene Möglichkeiten zum Basteln, Spielen, Bewegen und Entdecken.

Mit Gemeindepädagogin Chiara Faber, Sabine Paap von „Kirche macht Musik“ und Pfarrerin Nora Göbel.

Termine 2025:

28. August
25. September
30. Oktober:
Kein Erlebnis-Treff, sondern Einladung zum märchenhaften Laternenumzug. Beginn **17.00 Uhr** in der Altstädter Nicolaikirche
20. November



Info-Treffen Besuchskreis

Haben Sie Lust auf Begegnung? Lieben Sie Überraschungen? Beides und noch viel mehr können Sie erleben.

Wir besuchen Gemeindeglieder ab 90 Jahren zu ihren runden Geburtstagen. Daran können Sie sich beteiligen. Zweimal im Jahr oder zwanzigmal, je nachdem, wie oft Sie wollen und können. Beim „Infotreffen Besuchskreis“ können Sie mehr darüber erfahren.

Es laden ein: Pfarrerin Nora Göbel und Pfarrerin Karla Wessel am Dienstag, 23. September um 17.00 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum

Baby-Kirchen- Lieder-Singen

**Singen in der Kirche für Babys
von 0 bis 16 Monaten mit Eltern**

**Montags von 9.30 bis 10.00 Uhr
in der Johanniskirche**

offenes Angebot ab 01.09.2025,
zunächst bis Ende November.
Die Teilnahme ist kostenfrei.
Leitung: Sabine Paap

Weitere Infos unter
www.kirche-macht-musik.de

KIRCHE
macht
Musik
Ein Angebot im
Evangelischen Kirchenkreis Bielefeld

Bonhoeffer-Themen-Abend

am Donnerstag, 9. Oktober 2025

**zum Film: „Die Wolke der Zeugen.
Dietrich Bonhoeffer in Harlem 1930/31“**

Ab September 1930 war Dietrich Bonhoeffer für ein knappes Jahr als Student in New York. Neben dem Studium verbrachte er viel Zeit mit seinem afro-amerikanischen Freund Al Fisher in der Abyssinian Baptist Church in Harlem. So kam Dietrich Bonhoeffer, 24 Jahre alt, mit dem afroamerikanischen Selbstbewusstsein der Harlem Renaissance in Musik, Malerei und Literatur in Berührung. Diese Begegnungen haben Dietrich Bonhoeffer nachhaltig geprägt.

In dem Dokumentarfilm „Wolke der Zeugen“ von Hellmut Schlingensiefen wird dieses

dargestellt. Fachleute aus der internationalen Bonhoeffer-Gesellschaft sowie Fachleute für den Kampf gegen Rassismus in Amerika kommen zu Wort.

Wir werden Auszüge aus dem Film sehen. Wir verknüpfen sie mit eigenen Erfahrungen mit Rassismus und Antisemitismus. Wir nehmen Impulse für ein heutiges Engagement gegen Rassismus und Antisemitismus auf.

Eine Veranstaltung der Ev. Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde in Kooperation mit der Ev. Erwachsenenbildung am Donnerstag, 9. Oktober 2025 um 19.00 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum, Am Brodhagen 36.

*Inge Egert, Pfarrerin Karla Wessel
und Team*

Rückblick im Bild



Lange Tafel am Bültmannshof:

Ende Juni haben wir gemeinsam mit dem Begegnungszentrum Bethel, der Freien Scholle, Schulen, Vereinen und vielen Besucher*innen eine lange Kaffee-Tafel am Bültmannshof entstehen lassen. Bei mitgebrachtem Kaffee, Kuchen und Musik gab es Gelegenheit für Begegnungen und Gespräche.

Sommerfrische vor dem Stadtteilbüro:

„Gemeinsam statt Einsam“ lautete das Motto der Sommerfrische-Wochen. Vom 30. Juni bis 20. Juli 2025 hat Hille Struwe jeden Tag von 14.30 bis 17.30 Uhr zum geselligen Beisammensein auf dem Rasen unter dem Ahorn vor dem Stadtteilbüro eingeladen. Es wurde miteinander geredet, gespielt, musiziert, gegessen...



Erlebniskirche:

Ungefähr alle drei Wochen laden wir sonntags zur Erlebniskirche ein. Zentrales Element der Erlebniskirche ist die Geschichtenzeit um 11.00 Uhr in der Kirche. Biblische Geschichten werden so erzählt, dass mehrere Sinne angesprochen werden. Mal gibt es ein Bodenbild, mal wird der gesamte Kirchraum zur Kulisse. Geräusche, Klänge und Musik verstärken das Geschehen. Bewegungen und Gesten machen ein ganzheitliches Erleben möglich. Durch unterschiedliche Aktionen, wie Federn-Pusten, Chiffon-Tücher schwingen oder Sprech-Verse werden die Besucher*innen Teil des Ganzen.



Pop-Up-Hochzeit:

Im Mai haben wir in der Johanniskirche zu spontanen Trauungen und Segnungen eingeladen. Nach einem kurzen Gespräch mit dem/der Pfarrer*innen ging es für das Paar und ggf. die Gäste an einen der drei Segnungsorte für kurze Feier mit Musik, Trauversprechen und Segen. Das Angebot wurde gut angenommen, dass wir es im nächsten Jahr (voraussichtlich am 26.06.2026) wiederholen.

Konfirmationen 2025

39 junge Menschen haben sich ein Jahr lang mit Fragen nach Gott, dem Leben, sich selbst und ihrem Glauben auseinandergesetzt und wurden in drei Konfirmationsgottesdiensten gesegnet. Zum Abschluss des gemeinsamen Konfi-Jahres hat Rafael Michnik den Abendmahlsgottesdienst der Konfirmand*innen, ihrer Familien und Angehörigen foto- und videografisch begleitet. Besonders durch das Mitwirken der Konfirmand*innen ist dadurch eine einzigartige Erinnerung entstanden.

Foto: Rafael Michnik







Stadtteilbüro

Ein Ort der Begegnung in Gellershagen

Neues aus dem Stadtteilbüro

Vom 30. Juni bis 20. Juli 2025 fand täglich von 14.30 bis 17.30 Uhr die „Sommerfrische“ unter den Bäumen vor meinem Büro statt. Viele Gespräche sind entstanden, es wurde gespielt, gesungen und gelacht. Bekannte und neue Menschen haben die vielfältigen Möglichkeiten des Stadtteilbüros genutzt, ganz nach dem Motto „Gemeinsam statt einsam“. Diese Energie möchte ich nutzen, um die laufenden Angebote weiter auszubauen, die Beratungsmöglichkeit bekannter zu machen und die Menschen im Viertel noch stärker untereinander zu vernetzen. Ein immer wiederkehrendes Thema in den Gesprächen war, unabhängig vom Alter, das Single-Leben und der Wunsch nach Kontakt, Austausch und Perspektive. Darum wird es ab dem 03. August 14-tägig jeden Sonntag von 14.30 bis 17.30 Uhr weiterhin die Möglichkeit geben, sich vor oder im Stadtteilbüro zu treffen. Das Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum ist ein guter Raum, um verlässliche Gemeinschaften aufzubauen, sich einzubringen und eine gute Zeit zu verbringen. Dazu braucht es die Menschen, die hierherkommen, die Ehrenamtlichen und die Kulturspender*innen. Es braucht aber auch Geld für das Büro, die Mitarbeiterin und all die Dinge, die zusammen die Angebote erst möglich machen. **5.000 Euro fehlen noch pro Jahr**, um das Angebot

aufrecht zu erhalten. Daher steht anbei eine Spendenbitte des Förderkreisvorsitzenden.

Der Förderkreis hat beschlossen von dem noch vorhandenen Geld auch in diesem Jahr wieder einen Ausflug zu ermöglichen. **Am 13. August 2025 geht es mit einem Bus vom Stadtteilbüro zum Lama- und Alpaka-hof nach Schröttinghausen.** Uns erwarten Kaffee und Kuchen und viel Wissenswertes über diese besonderen Tiere. Wir freuen uns schon sehr auf den Kontakt mit den Tieren.

Alle fortlaufenden Angebote finden auch in den Sommerferien statt. Es lohnt sich immer ein Blick in den Infokasten oder eine telefonische Nachfrage. Sehr gerne können Sie mich auch im Büro besuchen. Ich wünsche allen einen schönen Sommer und bis bald!

Hille Struwe

Spendenbitte

Der Förderkreis Soziale Stadtteilarbeit e.V. ist Träger des Stadtteilbüros in Gellershagen. Wegen Sparzwängen der Stadt Bielefeld, die die Arbeit des Stadtteilbüros maßgeblich und dankenswerterweise fördert, ist abzusehen, dass das bisherige Programm eventuell

Bürosprechzeit

montags von
10 bis 12 Uhr
und nach
Vereinbarung

ab Mitte des nächsten Jahres nicht im bisherigen Umfang aufrechterhalten werden kann. Aufgrund der großen Nachfrage und der regen Beteiligung würden wir das sehr bedauern!

Wir bitten daher freundlich um Ihre Unterstützung! Jede kleine und größere Spende ist willkommen und kann mit einer Spendenbescheinigung bestätigt werden. Spenden können Sie direkt bei unserer Mitarbeiterin Hille Struwe im Büro oder per Überweisung.

Kontonummer bei der Sparkasse Bielefeld:
Kontoinhaber: Förderkreis Soziale Stadtteil-
arbeit IBAN DE40 4805 0161 0067 0036 73

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

Dr. Hans Kroeger
Vorsitzender des Förderkreises

Aktuelle Angebote

Montags

Aktiv in die Woche

jeden Montag, 10.00 bis 11.00 Uhr

Nähkreis

2. und 4. Montag im Monat,
9.30 bis 12.30 Uhr

Dienstags

Musik & Mittag

1. Dienstag im Monat, 12.00 bis 14.00 Uhr.
Offener Mittagstisch. Anmeldung bis
Montagmittag im Stadtteilbüro.

Doppelkopf

ungerade Kalenderwochen,
19.00 bis 21.00 Uhr.

Mittwochs

Qi Gong und Atemgymnastik

jeden Mittwoch 10.00 bis 11.00 Uhr

Die beiden Techniken finden abwechselnd statt. Sie sind auch für Menschen mit körperlichen Einschränkungen geeignet.

Café am Mittwoch

ungerade Kalenderwoche,
14.30 bis 16.30 Uhr.

Anmeldung bis Dienstag. Das Senior*innentaxi kann bestellt werden.

Donnerstags

Schachgruppe

gerade Kalenderwochen,
19.00 bis 21.00 Uhr

Lesekreis

einmal im Monat, 19.00 bis 21.00 Uhr

Freitags

Spieletreff

jeden Freitag von 14.30 bis 17.00 Uhr

Sonntags

Tänze aus aller Welt

einmal im Monat 19.30 bis 21.00 Uhr.

Die aktuellen Termine hängen im Schaukasten.

Viertel-Treff

offene Gruppe
ungerade Kalenderwoche
von 14.30 bis 17.30 Uhr



Anmeldungen und Anfragen
unter Telefon 0521-893521
gerne auch auf meinem AB

Stadtteilbüro
Am Brodhagen 36
33613 Bielefeld

Gottesdienste in der Matthäuskirche – 10.30 Uhr

20. Juli 2025 5. Sonntag nach Trinitatis	Prädikantin Christa Kronshage	
27. Juli 2025 6. Sonntag nach Trinitatis	Erlebniskirche Pfarrerin Nora Göbel, Diakonin Johanna Diekmann-Jarchow und Team	
03. August 2025 7. Sonntag nach Trinitatis	Vikar Yann Wippich	
10. August 2025 8. Sonntag nach Trinitatis	Vikar Yann Wippich mit Abendmahl	
	15.00 Uhr Gottesdienst Bültmannshof Vikar Yann Wippich	
17. August 2025 9. Sonntag nach Trinitatis	Pfarrerin Karla Wessel	
24. August 2025 10. Sonntag nach Trinitatis	Pfarrerin Karla Wessel	
31. August 2025 11. Sonntag nach Trinitatis	Erlebniskirche Pfarrerin Nora Göbel, Gemeindepädagogin Chiara Faber, Diakonin Johanna Diekmann-Jarchow und Team	
07. September 2025 12. Sonntag nach Trinitatis	mit Jubikäumskonfirmation Pfarrerin Karla Wessel  Flotte Flöten	
14. September 2025 13. Sonntag nach Trinitatis	Matthäus 25 – der andere Gottesdienst Pfarrer i.R. Eckhart Schätzkel und Team	
21. September 2025 14. Sonntag nach Trinitatis	Erlebniskirche Pfarrerin Nora Göbel, Gemeindepädagogin Chiara Faber und Team	
28. September 2025 15. Sonntag nach Trinitatis	Prädikantin Christa Kronshage  Flotte Flöten	
05. Oktober 2025 Erntedank	Pfarrerin Karla Wessel  Kirchenchor	
	15.00 Uhr Gottesdienst Bültmannshof  Flotte Flöten	
12. Oktober 2025 17. Sonntag nach Trinitatis	Erlebniskirche Pfarrerin Nora Göbel, Gemeindepädagogin Chiara Faber und Team	

19. Oktober 2025 18. Sonntag nach Trinitatis	Vikar Yann Wippich	
26. Oktober 2025 19. Sonntag nach Trinitatis	Pfarrerin Karla Wessel	
02. November 2025 20. Sonntag nach Trinitatis	Erlebniskirche Pfarrerin Nora Göbel, Gemeindepädagogin Chiara Faber und Team	
09. November 2025 Drittletzter S. des Kirchenj.	Konfi-Kurs mit Pfarrerin Karla Wessel  Duo Doppelpunkt	
16. November 2025 Vorletzter S. des Kirchenj.	Pfarrer i.R. Eckhart Schätzel  Kirchenchor	
23. November 2025 Ewigkeitssonntag	Pfarrerin Karla Wessel und Pfarrerin Nora Göbel  Posaunenchor Sudbrack	
	15.00 Uhr Andacht auf dem Sudbrack Friedhof  Posaunenchor Sudbrack	

-  Abendmahl
-  Musikgruppe
-  Kinderkirche

H Taxi zu den Gottesdiensten

Leider können wir zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch keine verbindliche Aussage über den Taxi-Service treffen.

Lust auf Bewegung an der frischen Luft?

...dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir suchen dringend Verteiler*innen für unsere Gemeindezeitungen. Im gesamten Gemeindegebiet gibt es einzelne Straßen, in denen wir die Zeitungen zur Zeit nicht verteilen können.

Wenn Sie Lust und Zeit haben uns zu unterstützen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro
Tel. 885178
(Mo., Mi., Fr. von 10 bis 12 Uhr)
oder per E-Mail
bi-kg-bonhoeffer@ekvvw.de





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Stockbrot

Du brauchst: 150 ml lauwarmes Wasser, 1 Päckchen Trockenhefe, 1 Prise Zucker, 400 g Weizenmehl, 1 gehäuften TL Salz. Bereite daraus einen geschmeidigen Hefeteig. Lass ihn eine Stunde ruhen. Zünde inzwischen das Lagerfeuer an und spitze einen langen, geraden Stock zu. Wickle eine schmale Teigwurst schlangenförmig um das Stockende. Wenn du den Stock langsam über der Glut drehst (nicht in die Flammen!), wird das Brot hellbraun und lecker.



Tischgebet

Alle guten Gaben,
alles, was wir haben,
kommt, oh Gott, von dir.
Dank sei dir dafür.



Bibelrätsel

Welches Tier brachte dem hungernden Propheten täglich ein Stück Brot?



Witz

Gestern habe ich ein Brötchen angerufen. Es war leider belegt!



Auflösung: ein Rabe

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Regelmäßige Gruppen und Treffen

Wenn nicht anders vermerkt, finden die Treffen wöchentlich außer in den Schulferien statt.

Montag

20.00 Uhr Kirchenchor

Ulrike Liebe-Wilmsmeyer DBZ

20.00 Uhr Lehrhaus

Dr. Luise Metzler DBZ

monatlich am

25.8., 15.9., 13.10., 3.11., 1.12., 19.1.

Dienstag

19.30 Uhr Weltgebetstagsgruppe

Kontakt: Ruth Matthes

monatlich

18.30 Uhr Posaunenchor

Sudbrack

Sonja Ramsbrock Johanniskirche

Mittwoch

18.30 Uhr Treffen der ZWAR-Gruppe

zweiwöchentlich im DBZ

18.30 Uhr Pilatesgruppe

Gisela Schwarz

wöchentlich im DBZ

Bei Fragen wenden Sie sich gern an unser Gemeindebüro!

Donnerstag

9.30 Uhr Frühstückstreff

Reinhard Fischbach, Karla Wessel

zweiwöchentlich im DBZ

15.00 bis 16.00 Uhr Kinderchor

Ulrike Liebe-Wilmsmeyer

im DBZ

16.15 bis 17.45 Uhr

KinderTreff (ab 6 Jahren)

Gemeindepädagogin Chiara Faber und Team

Kinder- und Jugendkeller

monatlich 28.8., 25.9., 20.11.

17.00 bis 19.00 Uhr

Konfirmand*innentreffen

Karla Wessel, Johanna Diekmann-Jarchow,

Yann Wippich und Team DBZ,

17.00 bis 19.00 Uhr

18.00 bis 20.00 Uhr

offener Jugendtreff

Chiara Faber

Kinder- und Jugendkeller

18.30 Uhr Flotte Flöten

mit Ulrike Liebe-Wilmsmeyer

im DBZ

Newsletter & Co.

Wenn Sie über aktuelle Änderungen, Veranstaltungen und Angebote informiert werden möchten, abonnieren Sie unseren **Newsletter** mit einer Email an das Gemeindebüro. Mindestens alle zwei Wochen erhalten Sie aktuelle Informationen. E-Mail an:

bi-kg-bonhoeffer@kirche-bielefeld.de

Auch auf **instagram** und **facebook** sind wir unter dem Namen

[dietchbonhoeffergemeinde](#) zu finden.

Viele **Infos, Angebote** und **regelmäßige Termine** finden Sie auch unter:

www.dietch-bonhoeffer-gemeinde.de

Impressum

Herausgeber: Presbyterium der
Ev. Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde;
V.i.S.d.P.: Nora Göbel, Am Brodhagen 36

Redaktionsausschuss:
Anne Brönstrup, Jürgen Diekmann,
Nora Göbel, Dr. Luise Metzler, Karla Wessel,
E-Mail: nora.goebel@kirche-bielefeld.de

Gestaltung: Markus Diekmann

Titelmotiv: Lotz

Druck: wirmachendruck.de

Erscheinungsweise: dreimonatlich

Auflage: 5.000 Stück

Die Gemeindezeitung wird überwiegend
durch Werbung finanziert.

**Wir danken den Inserent*innen
für Ihre Mithilfe.**

Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe ist der 12. September 2025.

Der Druck ist auf 100 % recyceltem Papier
welches regional gesammelt wird und folgende
Zertifizierungen besitzt:

- Blauer Engel
- FSC
- PEFC
- EU Ecolabel

Kontakte

Pfarrer:innen

Nora Göbel
Telefon: 0521-88 91 13
nora.goebel
@kirche-bielefeld.de

Karla Wessel
Telefon: 0521-10 16 81
karla.wessel
@kirche-bielefeld.de

Vikar

Yann Wippich
Telefon 0151-61732171
yann.wippich@ekvw.de

Küster

Christoph Haselhorst

Kirchenmusiker:innen

Ulrike Liebe-Wilmsmeyer
Telefon: 0521-88 55 60

Martina Ditz
Telefon: 0521-33 40 13

Manuel Köhring
Telefon: 0172-277 49 63

Sonja Ramsbrock
Telefon: 0521-93 44 16 00
Mobil: 0172-529 98 40



Kindertageseinrichtungen

Kita Wellensiek
Claudia Meinert
Wellensiek 44a
Telefon: 0521-10 12 24
kita-wellensiek
@kirche-bielefeld.de

Kita Bonhoeffer
Malte Wellhöner
Kerstin Majewski
Jakob-Kaiser-Straße 2b
Telefon: 0521-10 36 36
kita-bonhoeffer
@kirche-bielefeld.de

Kita Matthäus
Antje Meier
Am Brodhagen 34
Telefon: 0521-88 48 01
kita-matthaeus
@kirche-bielefeld.de

Jugendarbeit NB06
Johanna Diekmann-Jarchow
Telefon: 0151-57142711
Chiara Faber
Telefon: 0175-3220263
Am Brodhagen 36
nb06@kirche-bielefeld.de

Hot Wellensiek
Svenja Müller, Björn Hansen
Am Rottmannshof 124
Telefon: 0521-329 31 76
hot.wellensiek
@kirche-bielefeld.de
www.hot-wellensiek.de

Diakonie für Bielefeld GmbH

Schildescher Straße 101-103
Telefon: 0521-988 92 500
Fax: 0521-988 92 501

Diakoniestation Nord/West Team Dornberg

Ambulante Pflege,
Pflegeberatung
Wellensiek 87
Telefon: 0521-91177016
info@diakonie-fuer-bielefeld.de

Soziale Stadtteilarbeit

Hille Struwe
Am Brodhagen 36
Telefon: 0521-89 35 21
soziale-stadtteilarbeit@bitel.net
IBAN:
DE40 4805 0161 0067 0036 73
Sprechstunde:
montags 10.00 bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Telefonseelsorge

Telefon: 08 00 11 10 111
oder 08 00 11 10 222

Spendenkonto

Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde
IBAN:
DE42 3506 0190 2006 6990 68

Stiftungsfonds

Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde
IBAN:
DE18 4808 0020 0206 6300 00
Commerzbank AG Bielefeld
Verwendungszweck:
Zustiftung DBK

**Gemeindebüro und
Gemeindesekretärin:**
Bärbel Thun

Mo. 10.00 bis 12.00 Uhr
Mi. 10.00 bis 12.00 Uhr
Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr

Am Brodhagen 36
33613 Bielefeld
Telefon: 0521-88 51 78